

|       |          |   |       |        |   |       |         |   |       |        |   |
|-------|----------|---|-------|--------|---|-------|---------|---|-------|--------|---|
| 1 2 3 | sc'donia |   | 1 2 3 | medium |   | 1 2 3 | di      |   | 1     | polita |   |
|       | Thelyp   |   | 3     | montan |   |       | Val'ana |   | 2     | serp   | ○ |
| 3     | li       |   | 1 2 3 | prat   |   | 1 2 3 | off     | ○ |       | Vibur  |   |
|       | Thlas    |   | 1 2 3 | rep    |   | 2     | proc    | + | 2 3   | opulus |   |
| 1 3   | arv      |   |       | Tripl  |   |       | Verba   |   |       | Vicia  |   |
|       | Thymus   |   | 1 2 3 | ino    | + | 3     | lychni  |   | 3     | cracca | ○ |
| 1 2   | pu       | ○ |       | Trise  |   | 1 3   | nigrum  |   | 1 3   | cracca | + |
|       | Tilia    |   | 2     | flaves | ○ | 1 3   | thapsi  |   | 1 2 3 | hirs   |   |
| 1 2 3 | cor      |   |       | Tussi  |   | 1 2   | thapsu  |   | 1 2 3 | sepium |   |
| 1     | platyp   |   | 1 2 3 | far    |   |       | Verbe   |   | 1 2 3 | tetras | ○ |
|       | Toril    |   |       | Typha  |   | 1 3   | off     |   |       | Viola  |   |
| 1 2 3 | japon    | ○ | 1 3   | ang    |   |       | Veron   |   | 1 2   | reiche |   |
|       | Trago    |   | 1 3   | latif  |   | 3     | an-aq   | + | 2 3   | arv    | + |
| 3     | prat     | ○ | 1 3   | Typhoi |   | 2 3   | arv     |   |       | Viscu  |   |
|       | Trif     |   | 1 2 3 | ar     |   | 2 3   | beccab  |   | 3     | album  | + |
| 2 3   | aureum   |   |       | Ulmus  |   | 1 2 3 | chamae  |   |       | Vitis  |   |
| 3     | camp     |   |       | gla    |   | 2 3   | montan  |   | 3     | vin    |   |
| 2     | dubium   | + | 1     | Urtica |   | 1 3   | off     |   |       | Vulpi  |   |
| 2 3   | hybr     |   |       |        |   | 1 3   | persic  |   | 2     | myurus |   |

## Arbeitsbericht 1975 der Regionalstelle für die floristische Kartierung in Südhessen

R. MÜLLER, Institut für Naturschutz, Darmstadt

Die beigegegebene grafische Darstellung spricht fast für sich, besonders wenn man den vorjährigen Jahresbericht (MÜLLER 1974) zum Vergleich heranzieht. Die Abbildung gibt einen Überblick über die bisherigen Sondereinsätze unserer Regionalstelle. Die im Vorjahr durchgeführte Kartiererexkursion im Gebiet des Meßtischblattes **6220** (Wörth a. M.) diente im Berichtsjahr als Modell für acht weitere gemeinsame Kartierungseinsätze, in deren Verlauf die Gebiete folgender Meßtischblätter aufgesucht wurden: **6120** (Obernburg), **6216** (Gernsheim), **6219** (Brensbach), **6316** (Worms), **6318** (Lindenfels), **6319** (Erbach), **6419** (Beerfelden). Die Zahl und ungefähre Lage der jeweiligen Einsatzschwerpunkte geht aus der Abbildung hervor. Bei diesen gemeinsamen Einsätzen hat es sich gezeigt, daß dabei zweierlei erreicht wird: Zunächst wird die Kenntnis des Artvorkommens im besuchten Meßtischblattbereich vermehrt und gesichert. Dabei stellt sich eine Nebenwirkung ein und wird im Rückkopplungseffekt zur Hauptsache: Das freundschaftliche Zusammenwirken aller Beteiligten erweitert die Artenkenntnis eines jeden einzelnen Teilnehmers. Dies aber kommt selbstverständlich der Arbeit des gesamten Kartierungswerkes zugute.

Mitarbeiter des Instituts für Naturschutz suchten im Berichtsjahr verschiedenlich Gebiete auf, deren Schutzwürdigkeit überprüft oder bestätigt werden sollte. Die bei diesen Untersuchungen erstellten Pflanzenlisten wurden auch für die floristische Kartierung ausgewertet. Derartige Instituteinsätze wurden zur Bearbeitung folgender Meßtischblätter genutzt: **6017** (Mörfelden), **6018** (Langen), **6116** (Oppenheim), **6117** (Darmstadt-West), **6118** (Darmstadt-Ost), **6120** (Obernburg), **6419** (Beerfelden).

Das Abräumen von Weinbergen zum Straßenbau bei Bensheim, das Vorkommen der Kiefernmitel bei Harpertshausen (**6019**), bestellte Führungen für Vogelschutzvereine, Pilzexkursionen und ähnliche Veranstaltungen waren besondere Anlässe zur floristischen Kartierung im Bereich der Meßtischblätter **6019** (Babenhäusen), **6218** (Neunkirchen), **6317** (Bensheim), **6319** (Erbach), **6419** (Beerfelden).

Herr W. SCHNEDLER hat sich freundlicherweise bereit erklärt, unserer Regionalstelle bei der *Rubus*-Forschung behilflich zu sein. Er stand uns 1974 und 1975 jeweils für mehrere Tage zur Verfügung. Da dies im Bericht 1974 nicht erwähnt ist, sind in Abb. 1 die in beiden Jahren besuchten Örtlichkeiten eingezeichnet. Ehe die *Rubus*-Vorkommen kartierbar werden, müssen 1976 noch weitere Brombeerbestände in die Beobachtung einbezogen werden.

Bayern und Rheinland-Pfalz legen Wert darauf, ihr gesamtes Landesgebiet in eigener Regie floristisch zu kartieren. Da nun aber Meßtischblatt-Grenzen und Landesgrenzen einander überschneiden, sind Doppelbearbeitungen unvermeidlich; wir halten uns nämlich nicht an Grenzsteine, sondern nehmen auftragsgemäß Meßtischblätter vor. Deshalb hat sich ein Datenaustausch mit den benachbarten Regionalstellengebieten als zweckmäßig erwiesen; er wird zur Ergänzung, Bestätigung oder Überprüfung der Angaben genutzt.

Die Kartierung des Meßtischblatts **6417** (Käfertal = Mannheim-Nordost) ist durch eine wissenschaftliche Bearbeitung und Veröffentlichung von Dr. K. P. BUTTLER (München) und Dr. W. STIEGLITZ (Bochum) abgeschlossen worden. Es ist durchaus möglich, daß hier ein Modell für Publikationen zu den einzelnen Meßtischblättern gegeben wurde. Das Gebiet des Meßtischblattes **6417** ist, dem Gelände entsprechend, in drei Wuchsräume eingeteilt worden: Der oberrheinische Sand- und Dünenraum beherbergt hier 623 Arten, der alte Neckarlauf mit den nachfolgenden Bächen und Gräben sowie das zugehörige Wiesengebiet ließen insgesamt 522 Arten erkennen, der knapp ins MTB Käfertal hineinragende Teil des Bergstraßenabhanges gab nochmals 423 Arten her. Wegen der Doppelvorkommen reduziert sich die Gesamtzahl der Arten für dieses Meßtischblatt auf knapp 900.

Eine Übersicht über den Bearbeitungsstand der anderen Meßtischblätter kann erst zu einem späteren Zeitpunkt gegeben werden, da die Auswertung der diesjährigen Kartierungsergebnisse noch nicht abgeschlossen ist.

Die noch unzureichend bearbeiteten Meßtischblätter werden 1976 verstärkt untersucht, so daß auch in Südhessen im Durchschnitt die Bearbeitungsstufe 6, wie sie HAEUPLER (1975) fordert, erreicht werden kann.

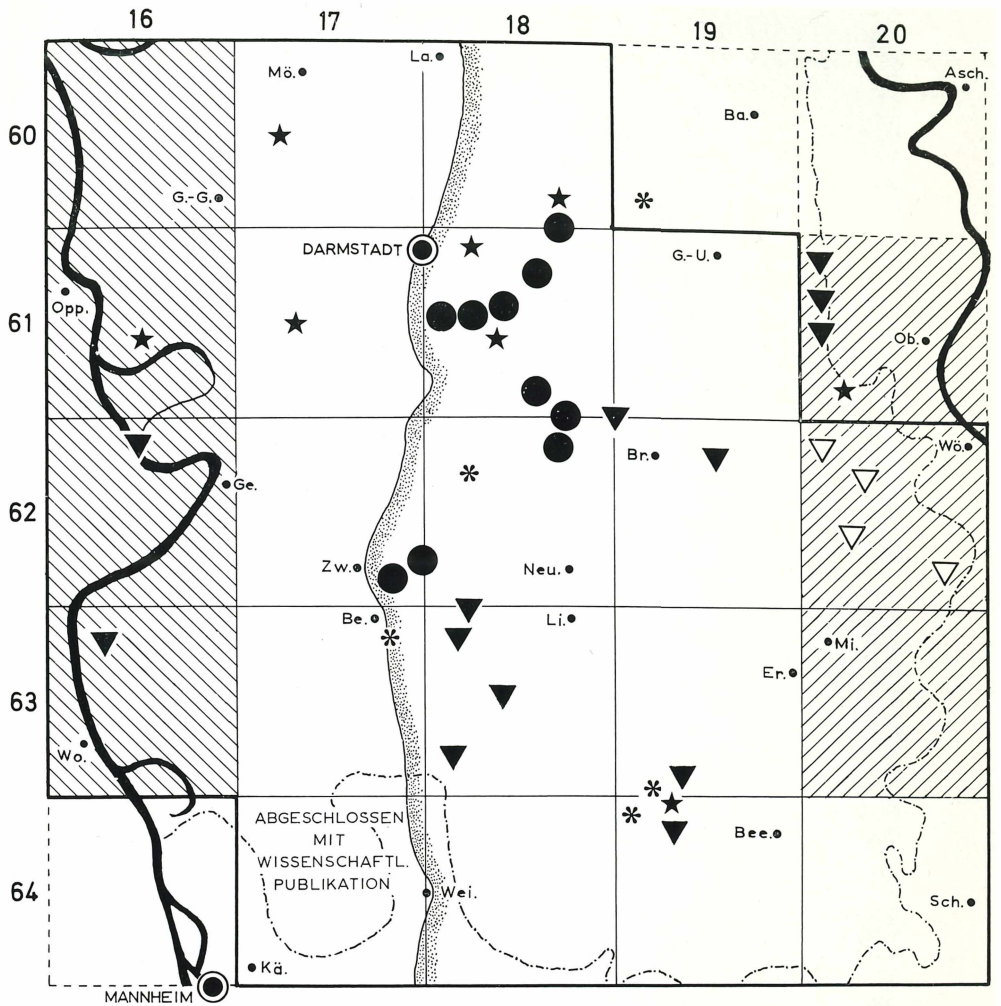
Das Hessische Herbar – im Besitz des Instituts für Naturschutz in Darmstadt und zum großen Teil zusammengetragen von H. KLEIN – wird laufend durch unsere Kartierer ergänzt und nun, 20 Jahre nach dem Tode seines Gründers, nach der Liste von EHRENDORFFER (1973) neu geordnet. Dabei läßt sich die jeweilige Fundortangabe – wenn auch mit Mühe – der entsprechenden Meßtischblatt-Nummer zuordnen. Dadurch, daß Herr KLEIN seine häufigen, durch den Militärdienst erzwungenen Ortsveränderungen stets für die botanische Erforschung des Geländes ausgenutzt hat, haben heute nicht nur hessische Floristen, sondern auch Botaniker in anderen Bundesländern ihren Nutzen davon. Die Zentralstelle wird über die Angaben aus dem Herbar unterrichtet. Allerdings wird dieser Teil der Arbeit noch Jahre beanspruchen.

### Literatur

- BUTTLER, K. P. u. W. STIEGLITZ: Floristische Untersuchungen im Meßtischblatt **6417** (Mannheim-Nordost). Im Druck.
- EHRENDORFFER, F.: Liste der Gefäßpflanzen Mitteleuropas. 2. Aufl. Stuttgart 1973.
- HAEUPLER, H.: Übersicht über den Bearbeitungsstand der floristischen Kartierung der Bundesrepublik Deutschland, Bereich Nord. Hess. Flor. Briefe **24** (2), 23–26, Darmstadt 1975.
- MÜLLER, R.: Arbeitsbericht 1974 der Regionalstelle für die floristische Kartierung in Südhessen. Hess. Flor. Briefe **23** (4), 60–63, Darmstadt 1974.

Abb. 1. Bisherige Sondereinsätze der Regionalstelle für die floristische Kartierung in Südhessen. ►

|       |                 |      |                 |
|-------|-----------------|------|-----------------|
| Asch. | = Aschaffenburg | Li.  | = Lindenfels    |
| Ba.   | = Babenhausen   | Mi.  | = Michelstadt   |
| Bee.  | = Beerfelden    | Mö.  | = Mörfelden     |
| Be.   | = Bensheim      | Neu. | = Neunkirchen   |
| Br.   | = Brensbach     | Ob.  | = Obernburg     |
| Er.   | = Erbach        | Opp. | = Oppenheim     |
| Ge.   | = Gernsheim     | Sch. | = Schlossau     |
| G.-G. | = Groß-Gerau    | Wei. | = Weinheim      |
| G.-U. | = Groß-Umstadt  | Wo.  | = Worms         |
| Kä.   | = Käfertal      | Wö.  | = Wörth am Main |
| La.   | = Langen        | Zw.  | = Zwingenberg   |



▽ gemeinsame Kartierereinsätze 1974

▼ gemeinsame Kartierereinsätze 1975

★ Institutseinsätze

\* Einsätze aus besonderem Anlaß

● Rubus-Forschung 1974/75

--- Landesgrenze

..... Bruchkante des Odenwaldes

▨ Datenaustausch mit Regionalstelle Mainz

▩ Datenaustausch mit Regionalstelle Würzburg

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Hessische Floristische Briefe](#)

Jahr/Year: 1975

Band/Volume: [24](#)

Autor(en)/Author(s): Müller R.

Artikel/Article: [Arbeitsbericht 1975 der Regionalstelle für die floristische Kartierung in Südhessen 56-59](#)